

Allgemeine Daten:

Nächste Stadt: Moab, Utah
Länge: 3,3 km Roundtrip

Zeitbedarf: 3 – 5 Stunden (ohne die Anfahrt)
Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll

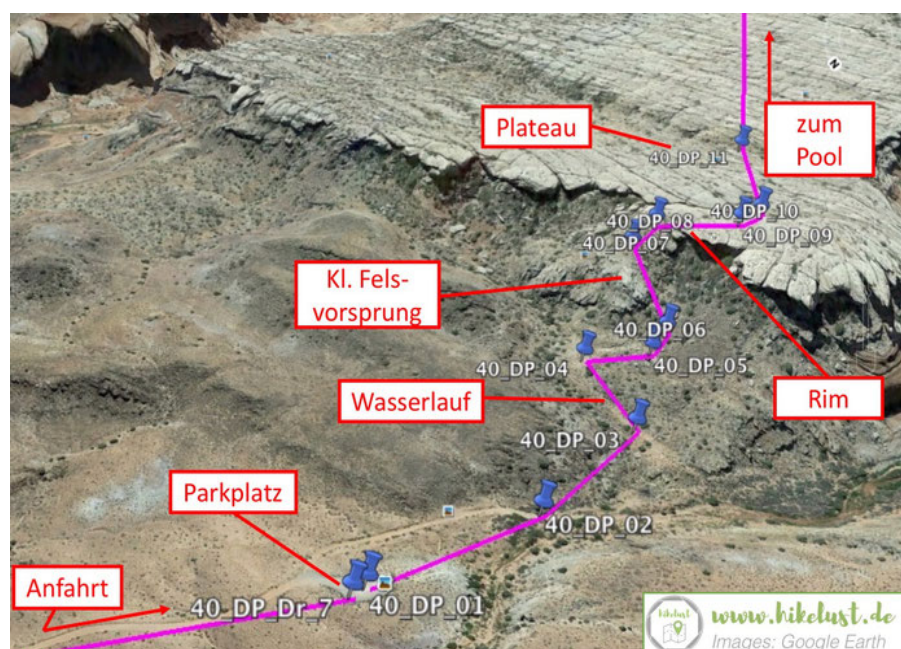
Anfahrt

Fahre von Moab die US-191 nach Norden und biege nach ca 15,5 Miles auf die Mill Canyon Road ab. Folge der im GPX-Track gespeicherten Strecke für 2,7 km und lass dir dabei nicht von den Ausschilderungen für die Dinosaurier-Tracks beirren. Die sollen uns heute mal nicht interessieren. Der Parkplatz und Trailhead ist eine Sand-Ausbuchtung auf der rechten Seite – wieder mit ein paar Hinweistafeln zu Dinosauriern.

Die Anfahrt ist relativ unproblematisch und ist mit einem Fahrzeug mit etwas mehr Bodenfreiheit gut zu machen. Bei den Straßenkonditionen, die wir vorgefunden haben, war ein Allradantrieb nicht zwingend erforderlich. Etwas sandige Passagen lassen sich mit ein klein wenig Geschick (und Geschwindigkeit) gut durchfahren.

Orientierung im Gelände

Auf dem Parkplatz angekommen bietet sich dir der Blick ins Gelände. Du siehst Berge zu deiner rechten und linken Seite, getrennt durch ein Tal, das je nach Jahreszeit etwas grün bewachsen ist (Mill Creek Canyon). Die Hänge rechts sind im Verhältnis etwas sandiger/sandsteiniger als die linke, welche mit Sträuchern/Gestrüpp bedeckt sind. Es geht also auf die linke der beiden Kuppen. *(In rosa ist der Track eingezeichnet)*



Die Wanderung

Insgesamt ist die Strecke nur ca. 3,3 km lang (Roundtrip, Luftlinie zwischen den Wegpunkten). Es gibt aber keinen Trail, was das vorankommen etwas erschwert. Auch die Passage am Anfang der Wanderung ist recht steil und es muss etwas gekraxelt werden. Es ist recht schwierig, sich in dem Gelände zu orientieren, weil alles irgendwie gleich aussieht. Du hast keinen Baum oder Fels, der besonders hervorsticht. Oben auf dem Plateau ist das Gelände sehr uneben, weshalb du keinen weiten Blick hast. Immer wieder kann dir der Weg durch kleinere Schluchten abgeschnitten werden, die du nicht einfach so überqueren kannst. Daher ist hier ein [GPS-Gerät](#) sehr zu empfehlen. Auch ein Kompass hilft dir sehr weiter.

Erklärung: rote Linie = echte Strecke // rosa Linie = Direktverbindung zwischen den WP

WP 01 - WP 02:

Verlass den Parkplatz nach links und geh in Verlängerung der Strecke, die du mit dem Auto gekommen bist, in den sandigen Wash. Folge dem Wash bis zum WP 02.



WP 02 - WP 04:

Am **WP 02** siehst du zu deiner linken, wie sich ein etwas freieres Feld öffnet, durch das sich Wasser mal seinen Weg gebahnt hat als es den Berg herunter floss.

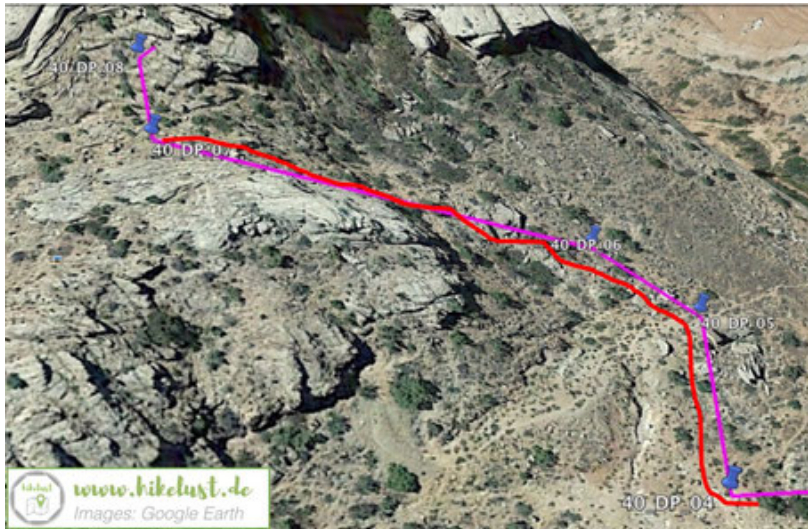
Biege an diesem WP links ab, halte dich aber nicht sklavisch an die Position des WP – gehe ruhig noch 10-30 Meter weiter, falls du eine Stelle siehst, die für dich besser passt. Geht den Hügel zu deiner Linken nicht hinauf, sondern halte dich entlang der tieferen Stellen.

Knicke am **WP 03** leicht nach links ab und folge dem "Wasserlauf" (tiefere Stellen) bis zum **WP 04**.



WP 04 - WP 06:

Am **WP 04** angekommen siehst du schräg rechts vor dir (ca. 12 Uhr bis 2 Uhr) einen grauen Felsvorsprung (schaut oben auf das erste Bild). Auf diesen musst du hinauf. Er dient als Stufe zum hohen Rim (ca. auf 2 Uhr bis 3 Uhr), den es zu erklimmen gilt. Also biegst du an **WP 04** fast 90° nach rechts ab und folgst dem Track Richtung **WP 05** & **WP 06**.

**WP 06 - WP 07:**

Hier beginnt die eigentliche Kraxelei und du erklimmst nach und nach erst ersten Felsvorsprung und dann den Rim. Suche dir einen Weg, der für dich passt. Regenfälle und Wind können das Terrain schnell anders aussehen lassen, als auf den Fotos.

**WP 07 - WP 13:**

Am **WP 07** geht es wieder schräg rechts weiter, die hohe Kante rechts neben dir hinauf zum **WP 08**.

WP 08 ist der Auf- und auch spätere Abstiegspunkt auf das Plateau... markier ihn dir. Auch optisch – nicht nur auf dem GPS. Wenn du später zurückkehrst bist du dankbar um die kleine Orientierungshilfe. Uns hat hier ein riesiges Steinmännchen geholfen, wofür wir beim Rückweg wirklich dankbar waren.

Knicke am **WP 08** wieder etwas nach rechts ab in Richtung **WP 09**. Versuche nicht, die Strecke zum **Delta Pool (WP 13)** von hier direkt zu gehen, folge auf jedem Fall den **WP 09** und **WP 10**, denn ein kleiner Slot Canyon versperrt dir sonst den Weg.



Am **WP 09** beginnt deine Kurskorrektur nach links, Richtung **WP 10** – vom **WP 10** hast du dann „freie Bahn“ über **WP 11** und **WP 12** zum Turning Point **WP 13** – dem Pool. Es geht wirklich quer über das Plateau. Hierbei kommt der Kompass wirklich sehr gelegen, denn nicht immer bieten sich dir gute Navigationshilfen in Form von markanten Felsen oder Bäumen.

